

Tätigkeitsbericht des Vereins für das Jahr 2020

Wie alle Kulturbetriebe mussten wir 2020 besonders viel Flexibilität beweisen. Corona erwischte uns mitten im Aufbau der ersten Ausstellung; das Haus musste geschlossen werden, die Beendigung des Aufbaus auf unbestimmte Zeit verschoben. Mit wunderbaren Aktionen –Blicke in die Ateliers der Kunstschaffenden von Baumfänger –, einer Social Media Aktion, in welcher die Nutzer*innen zu Baumfängern wurden und ihre schönsten Baumbilder einsenden konnten, und mit einigen Radio-Interviews und Zeitungsbeiträgen überbrückten wir die ausstellungsfreie Zeit.

Was von April bis Juni hätte stattfinden sollen, verschob sich wegen des Lockdowns fast um ein halbes Jahr. Mit vier künstlerischen Positionen und grandiosen Anlässen lockte das Kunsthaus mit der Ausstellung «Baumfänger» von Anfang September bis Mitte Oktober entsprechend viel Publikum an. Unvergessen sind der poetische Auftritt des leuchtenden Elefanten mit Victorine Müller auf der Schützenwiese und die Pflanzung einer Eiche im Skulpturenpark Rosengarten durch Beat Breitenstein. Oben im Festsaal rief die kopfunterhängende Birke von Com&Com vor einer goldenen Wand aus Breitensteins Eichenblättern Bewunderung und Staunen hervor. Im Erdgeschoss konnte man mithilfe einer Taschenlampe den bewaldeten Nachtraum mit seinen phosphoreszierenden Pilzen und modernem Holz auf weichem Untergrund begehen. Dieser und die grossen Naturfotografien stammten von Marianne Engel. Im ebenfalls abgedunkelten grossen Raum nebenan präsentierte Victorine Müller ein durchscheinendes, raumfüllendes Objekt, das an einen Baum gemahnte und dazu ihre Videoarbeiten, auf die Wände projiziert.

Am 14. November durften wir unsere zweite Ausstellung des Jahres unter dem Titel «Odyssee» eröffnen. Die Brüder Markus und Reto Huber arbeiten seit 2005 als Künstlerkollektiv huber.huber. In ihrer vielschichtigen Arbeit beleuchteten sie das Thema Wasser aus verschiedenen Blickwinkeln. Auch diese Ausstellung mussten wir temporär schliessen, konnten sie aber nach dem zweiten Lockdown bis in den März verlängern, so dass noch viel Publikum die sehenswerte Ausstellung sah.

Bereits zum dritten Mal fuhr eine Delegation unseres Hauses als Jury an die JKON nach Olten und wählte die junge Künstlerin Delia R. Ferraro als Preisträgerin für den Standort Zofingen aus. Sie wird unser Sommerfenster jetzt im Sommer 2021 bespielen können.

Vier Ausstellungen waren 2020 gesetzt und geplant. Die ganzen Umtriebe mit Verschieben und Erarbeiten des Schutzkonzeptes samt seiner Umsetzung verlangten viel Flexibilität und Mehrarbeit. Dafür spreche ich an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön aus an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Leiter Ausstellungsbau und an unsere Kuratorin Claudia Waldner. Einen weiteren Dank richte ich an unsere Gönner*innen und Unterstützer*innen, die sich weiterhin mit uns solidarisieren und mit deren Hilfe es uns möglich ist, das ambitionierte Programm stetig zu entwickeln. Selbstverständlich sind es auch Sie, liebe Vereinsmitglieder, die uns bei unserem Bemühen bestärken, immer wieder Neues zu wagen.

Ausstellungen 2021

Es sind zwei Ausstellungen, welche für 2020 vorgesehen und weit vorbereitet waren, die nun ins Folgejahr verschoben wurden. Ihre Titel sind «Horizonte» und «Stay with me». Seit dem 17. April haben Sie bereits Gelegenheit die erste davon zu erleben. Mit «Horizonte» legt uns Claudia Waldner ihre Abschlussarbeit vor, denn sie wird uns per Ende Mai 2021 verlassen.

Im November freuen wir uns darauf endlich wieder die Mitgliederausstellung ausrichten zu dürfen. Sie hat zum Thema «Farbe und Traum» und wir haben bereits zahlreiche Anmeldungen zur Teilnahme erhalten. Anmeldeschluss ist der 30. April 2021.

Kunstvermittlung

Der Vorstand, unterstützt vom Team Kunstvermittlung, kümmert sich darum, Kunst und Kultur auf bewährte, aber innovative Weise zu fördern. Schwierige Zeiten auch für die Kunstvermittlung. Die Massnahmen des Bundes haben unsere Aktivitäten lahmgelegt. Geschlossene Ausstellungen und Schulen, die mit der Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts beschäftigt waren, sind schlechte Voraussetzungen, um künstlerische Inhalte zu vermitteln und im direkten Kontakt mit Personen zu interagieren. Das von langer Hand konzipierte Projekt «Was war - Was ist», konnten wir nach dem Lockdown mit einer Klasse des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten der Kantonschule Zofingen durchführen. Zwischen dem 16. und 30. Juni 2020 haben die Schülerinnen und Schüler während viereinhalb Schultagen, zusammen mit zwei Kunst- und Kulturschaffenden sowie mit der Kulturvermittlung ein Performance- und Videoprojekt realisiert. Entstanden sind unterschiedliche Videoarbeiten, die den Lebenswelten der Jugendlichen entsprechen. Inhalte, die sie interessierten, setzten sie kreativ und ideenreich in kurzen Videosequenzen um. Zudem stand das Projekt in Bezug auf Zofiscope 74. Als Auftakt wurde das Kulturhappening «zofiscope» als beispielhaftes Experimentierfeld erkundet. Die Videos sind auf der Website des Kunsthauses Zofingen einsehbar. <https://kunsthauszofingen.ch/projekte-workshops/>

Am 3. November wurde das digitale Archiv von «zofiscope 74», im Rahmen der Vernissage Neujahrsblatt 2021, als Schenkung offiziell vom Kunsthaus an die Stadt übergeben. <https://kunsthauszofingen.ch/sammlung/>

Im Zeichen der Zeit reagieren wir auf die aussergewöhnliche Situation und haben das Label analogdigital ins Leben gerufen. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Vermittlungsformate jeweils flexibel den geltenden Massnahmen anzupassen

Vorstand / Personelles

An zahlreichen Sitzungen im Gremium wurden Sachfragen aufgegleist, dann in Arbeitsgruppen vertieft und Entscheide getroffen. Wir hatten im Februar unsere dritte Klausur, an der wir uns intensiv mit Aufgaben und Themen auseinandergesetzt haben. Wir fanden alle das Ergebnis sehr motivierend, was uns bewog diese Form von Austausch beizubehalten. Schwerpunkt im Vereinsjahr war neben dem Tagesgeschäft auch die Aufstockung des Vorstandes, der gegenwärtig nur sieben Personen zählt. Wir sind zuversichtlich, dass wir zur Generalversammlung unter dem Traktandum «Wahlen» neue Gesichter im Vorstand vorschlagen dürfen.

Nachdem unsere Künstlerische Leiterin Claudia Waldner ihr Mandat auf Ende des Ausstellungsjahres kündigte, mussten wir die Stelle neu ausschreiben, konnten viele interessante Dossiers sichten und mit einigen Kandidat*innen Bewerbungsgespräche führen. Aus einer Auswahl an sehr guten Bewerbungen haben wir mit Eva Bigler unsere neue Künstlerische Leiterin gefunden.

An der Generalversammlung werden wir Claudia Waldner verabschieden. Sie hat das Haus in den letzten sechs Jahren geprägt und innovative Gefässe entwickelt, die sie jeweils unter ein Jahresmotto stellte. Sie hat junge interessante Kunstpositionen nach Zofingen gebracht, spannende Anlässe organisiert und sich mit Herzblut für das Kunsthaus eingesetzt. Wir danken Claudia an dieser Stelle sehr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.

Mitglieder

Der Verein Kunsthaus Zofingen erfreut sich einer konstanten Mitgliederzahl. Aktuell sind es rund 220 Mitglieder. Das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur hält unsere Gesellschaft zusammen und in Bewegung. Kulturerlebnisse nähren unseren Geist, geben uns Einblick in andere Lebenswelten und fordern uns heraus mit anderen Denk- und Handlungsweisen. Das Kunsthaus Zofingen ist ein Ort der Begegnung. Wir möchten Menschen für Kunst interessieren, sie über aktuelle Strömungen nachdenken lassen und von zeitgenössischer Kunst begeistern. Wie gewohnt, ermuntere ich Sie an dieser Stelle, besuchen Sie unser gemeinsames Kunsthaus und auch die Anlässe rund um die Ausstellungen. Nehmen Sie Bekannte und Freunde mit an eine der öffentlichen Führungen, die wir zu jeder Ausstellung anbieten.

Aufsicht

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team unserer Helferinnen und Helfer, welche sich für jede Herausforderung motivieren lassen und zuverlässig an ihrem Arbeitsplatz erscheinen. Vor jeder Ausstellung gibt es eine Einführung zu den Künstler*innen und ihren Werken. Auch zur Presseinformation ist willkommen, wer die Einführung nicht besuchen kann. Wer sich jetzt angesprochen fühlt und Lust hat auf Horizonterweiterung und hier mittun möchte, meldet sich bei Lisbeth Wey, Verantwortliche für die Aufsicht: lisbeth.vey@bluewin.ch oder Tel. 079 703 02 74

Finanzen

Unser Buchhalter im Vorstand, Peter Steiner, präsentiert Ihnen an der GV in gewohnter Weise Budget und Rechnung. Wir bemühen uns ohne Unterlass Quellen zu finden und sprudeln zu lassen, die unser anspruchsvolles Programm ermöglichen. Das Jahresprogramm 2020 haben das Aargauer Kuratorium, die Firmen Siegfried und Ringier und unser Ehrenpräsident und langjähriger Gönner Heiner Hörni unterstützt. Einen Betriebsbeitrag und die Benützung des schönen Hauses verdanken wir der Stadt Zofingen. Projektbezogen dürfen wir auf weitere finanzielle und sachbezogene Unterstützung von Stiftungen, Gönnern und Sponsoren zählen. Auf unseren Flyern finden Sie immer eine Rubrik mit sämtlichen Unterstützern. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Zukunft

Das Jahresprogramm für 2022 ist in Planung, was unerlässlich für Eingaben und Präsentationen ist. Unsere neue Künstlerische Leiterin Eva Bigler wird sich voll dafür einsetzen für Sie neue und spannende Kunstpositionen aufzuspüren und umzusetzen.

Damit wir unser ambitioniertes Vorhaben gemeinsam weiter in die Zukunft führen können, freuen wir uns über Ihr wohlwollendes Interesse und ich danke Ihnen im Namen des Vorstandes ganz herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit zu und mit unserem Kunsthaus.

Zum Schluss noch dies: Die Nationalbibliothek, in Zusammenarbeit mit Kantonsbibliotheken und schweizerischen Spezialbibliotheken, verfolgt seit einiger Zeit auch das Ziel, den Wandel von Websites über Jahre und Jahrzehnte hinweg zu dokumentieren. Webarchiv Schweiz widmet sich dem Einsammeln von Websites, um sie langfristig zu erhalten und bereitzustellen. Das Kunsthaus Zofingen wurde für die Sammlung von Webarchiv Schweiz ausgewählt. Sicher auch ein Beweis, dass sich das Facelifting unserer Homepage ausbezahlt hat.

Therese Krauss
Präsidentin Verein Kunsthaus Zofingen

Zofingen, im April 2021

PS: Sind Sie schon Abonnent*in unseres Newsletters? Wenn nicht, dann tragen Sie sich ein unter www.kunsthauszofingen.ch und Sie werden in Zukunft in regelmässigen Abständen über Neues informiert.